

Neue Großprojekte am Bahnhofstraßen-Ende

Neuer Wohn-Komplex Haissenhof – Wohnungen und Gastronomie im alten Postamt – Pläne für viergeschossiges Parkdeck

Von Christian Karl

Es tut sich Größeres am Ende der Bahnhofstraße: Erst vor einem Monat wurde der für 21,5 Millionen Euro modernisierte Bahnhof nach über drei Jahren Sanierung neu eröffnet. In den kommenden Monaten wird die malade Donau-Passage für nicht viel weniger Geld neu aufgestellt sowie das benachbarte mehrstöckige Modehaus Wöhrl zukunftstauglich gestärkt (PNP berichtete). Jetzt wurde bekannt, dass demnächst im unmittelbaren Umfeld mit dem „Haissenhof“ ein modernes großes Wohnprojekt entstehen wird. Nicht genug: Im einstigen Postamt wurden dieser Tage neun neue Stadtwohnungen fertiggestellt. Nebenan soll dort, wo jetzt schon Autos stehen, ein viergeschossiges Parkhaus entstehen. Im Erdgeschoss des einstigen Post-Domizils soll zudem im kommenden Frühjahr Gastronomie mit Außenbestuhlung eröffnen.

Mit dem neu entstehenden und auf über 3000 Quadratmetern realisierten Haissenhof verschwindet zugleich auch ein alter Schandfleck – die maroden Wohn- und Gewerbebauten

ANZEIGE

Goldankauf zu Höchstpreisen!
Goldkontor in der Rosengasse
Bargeld sofort ☎ 0851/2259722

zwischen dem Radler-Hotel „Ruhender Mann“ und der Bahnhofstraße. „Da wird rund um im Karree gebaut“, sagt Projektentwickler Uli Popp vom Passauer Maklerbüro „Hatz & Popp“. Man war in den vergangenen Monaten in konstruktiven Abstimmungsgesprächen mit dem unabhängigen Passauer Gestaltungsbeirat und der Stadt Passau und ist jetzt bereits in konkreten Planungsphasen.

Rund um einen komplett autofreien Innenhof mit viel familienfreundlichen Verweil- und Spielmöglichkeiten sollen rund 21 000 Kubikmeter umbaute Wohnfläche entstehen. Unter Grünflächen schlummert eine Quartiers-Tiefgarage. Die neuen Wohngebäude in Karreeform sind über den Innenhof erreichbar. „Das soll auch ein Kommunikationsort für die Bewohner werden“, skizziert Popp. Konkretere Pläne zu dem Vorhaben sollen erst später vorgestellt wer-



Am Rande und im Hintergrund des Firmenareals Niedermayer entstehen Bereiche des neuen großen Wohnprojekts „Haissenhof“. Nach vielversprechenden Gesprächen des Bauherren mit der Stadt und dem Gestaltungsbeirat werden jetzt Planungen konkretisiert. – Fotos: Karl

den. Der Baubeginn ist noch offen. Ebenso der Zeitpunkt der Fertigstellung. Als Bauherr fungiert eine namhafte Passauer Unternehmerfamilie.

Bereits vollendet ist das Wohnprojekt eines anderen Investors wenige Meter entfernt. Der Freisinger Unternehmer, der vor zwei Jahren den sechsgeschossigen 5000-qm-Komplex einstiges Postamt erworben hat, hat dieser Tage im 5. Stock neun



Das Modehaus Wöhrl wird sich in den kommenden Monaten zukunftstauglich aufstellen. In der Donau-Passage (h.) wird für 15 Millionen Euro modernisiert.

neue moderne Stadtwohnungen (36 bis 100 qm) fertiggestellt. Im Erdgeschoss soll am Rande der frequentierten „Wissenswerkstatt“ nach einem Umbau im Frühjahr 2017 Gastronomie im Bistro- oder Cafestil mit rund 40 Plätzen und Außenbestuhlung eröffnen. Wo jahrelang Telefonzellen und Briefkästen standen, könnten bald zeltüberdachte Tische und Stühle stehen. „Wir sind auf einem guten Weg in Abstimmungen mit der Stadt“, sagt Uli Popp, der auch für dieses Vorhaben die Projektentwicklung verantwortet. Derzeit sei man in Gesprächen mit dem ein oder anderen namhaften Passauer Gastronomen, den man als Betreiber „für das I-Tüpfel in diesem Umfeld“ gewinnen will.

Nicht genug der Neuerungen dort: In der Nachbarschaft, wo seit Jahren am Rande des Poststeg-Lifts bereits Fahrzeuge parken, plant der Investor zudem ein viergeschossiges Parkdeck, auf dem auch Bahnhofsbesucher Stellflächen vorfinden. „Wir sind in vielversprechenden Gesprächen mit der Stadt“, sagt Popp auch hierzu. Für beide Großvorhaben am Ende der Bahnhofstraße wurde zudem mit Thomas Schmied ein lokaler Architekt gewonnen.



Im einstigen Postamt wurden dieser Tage umfangreiche Umbauten für neun Wohnungen im 5. Stock abgeschlossen. Nebenan könnte ein viergeschossiges Parkdeck entstehen. Im Erdgeschoss am Rande der Wissenswerkstatt (Hintergrund) soll es ab Frühjahr neue Gastronomie mit Außenbestuhlung geben.